

Öffentliche 17. Sitzung der Gemeindevertretung Schauenburg

Bürgermeister Michael Plätzer: Haushaltsrede 2024/ 2025

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

meine Damen und Herren,

der Gemeindevorstand bringt heute mit der Vorlage Nr. 2024/0004 die Entwürfe der Haushaltssatzungen für die Jahre 2024 und 2025 mit den Haushaltsplänen und darin enthaltenen Investitionsprogrammen ein.

Vor Ihnen liegt der Haushaltsplan für die Jahre 2024 und 2025 in der papierschonenden Light-Version. Auch in diesem Jahr steht Ihnen natürlich wieder die Möglichkeit offen, sich den Haushalt auf Produktbereichs- bzw. Kostenstellenebene als Anlage zur oben genannten Vorlage im Sitzungsdienstprogramm anzusehen.

Nach zwei Doppelhaushalten für die Jahre 2019/2020 und 2021/2022 und einem einzelnen Haushalt für das Jahr 2023 legen wir Ihnen erneut einen Doppelhaushalt vor. Die Erfahrungen mit den Doppelhaushalten haben sich in der Vergangenheit als durchweg positiv erwiesen. Größere Abweichungen vom Haushaltsplan konnten stets per Einzelbeschluss durch die Gemeindevertretung geregelt werden. Ein Nachtragshaushalt war bisher in keinem Fall erforderlich.

Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wird die Erarbeitung von Doppelhaushalten unterstützt und unser Umgang damit ausdrücklich gelobt.

Grund für die Doppelhaushalte war der Gedanke, dass die Verwaltung die nötige Zeit gewinnt, um sich intensiv mit den ausstehenden Jahresabschlüssen, der Digitalisierung, den Satzungsänderungen und den damit verbundenen Gebührenkalkulationen, der Grundsteuerreform, den Investitionsmaßnahmen aus dem Zuschussprogramm der Hessenkasse und der Änderung des Umsatzsteuergesetzes zu beschäftigen.

Wenn auch die Erarbeitung der ausstehenden Jahresabschlüsse weitgehend abgeschlossen ist, so werden uns die anderen vorgenannten Aufgaben teils noch Jahre beschäftigen. Gerade bei der Digitalisierung ist die Mitarbeit aller Fachbereiche erforderlich. Die zeitliche Bindung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dabei nicht zu unterschätzen. Die genannten Aufgaben müssen alle zusätzlich zum normalen Arbeitspensum bewältigt werden.

Zur Präsentation/ Seite 2, Vergleich Erg. 2023, 2024, 2025

Die beiden Haushaltsjahre 2024 und 2025 schließen im ordentlichen Ergebnis jeweils mit einem deutlichen Fehlbetrag in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro ab. Auch die Jahre im Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2027 schließen mit Fehlbeträgen.

Zur Präsentation/ Seite 3, Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse

Die bis Anfang 2020 bestehende gute allgemeine Wirtschaftslage und eine umsichtige Finanzpolitik der gemeindlichen Gremien waren die Grundlage zur Bildung von ausreichenden Rücklagen, um auch solch schwierige Zeiten einigermaßen unbeschadet zu überstehen. Da die Rücklagen mit einem stabilen Kassenbestand einhergehen, können die dargestellten Fehlbeträge durch eine Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden. Der § 6 der Haushaltssatzungen für beide Jahre weist darauf hin, dass ein Haushaltssicherungskonzept noch nicht erforderlich ist. Die Haushalte gelten als ausgeglichen. Hier ist allein wichtig, dass die Gemeinde Schauenburg durch die stabilen Finanzen aufgrund der positiven Jahresabschlüsse der vorangegangenen Jahre in der Lage ist, zumindest die kommenden beiden Jahre aus eigener Kraft zu überstehen, ohne die Bürger mit zusätzlichen Steuererhöhungen belasten zu müssen.

Die Hebesätze für die Realsteuern und der Höchstbetrag der Kassenkredite können in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 nach derzeitiger Einschätzung noch stabil gehalten werden.

In den Jahren 2026 und 2028 ist allerdings eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer B (auf 799% in 2026 und auf 899% in 2028) eingerechnet. Inwieweit die Hebesatzsatzung dann im Rahmen der Erarbeitung des Haushaltes für das Jahr 2026 angepasst werden muss, wird sich im Laufe der nächsten beiden Haushaltsjahre zeigen.

Zur Präsentation/ Seite 4, Schlüsselzuweisung

Der Doppelhaushalt 2024/2025 ist in besonderer Weise durch die Anhebung der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage betroffen. Beide Umlagen sind an den Landkreis Kassel zu zahlen. Allein bei der Kreisumlage entsteht durch den neuen Hebesatz von 34,2 % eine zusätzliche Belastung in Höhe von 647.000,00 € für 2024. Im Haushaltsjahr 2025 steigt der Hebesatz um weitere 2 Prozentpunkte an. Auch die Hebesätze der Schulumlage steigen in 2024 und 2025 an und verschlechtern das Ergebnis. Hier ergibt sich allein für 2024 eine Verschlechterung des Jahresergebnisses in Höhe von rund 161.000,00 €.

Hat die Verrechnung der Schlüsselzuweisung vom Land Hessen mit der Kreis- und Schulumlage im Jahr 2009 eine Zahllast in Höhe von ca. 2 Mio. Euro mit sich gebracht, so ist ab 2027 mit einer Zahlung der Gemeinde Schauenburg in Höhe von ca. 4.5 Mio. Euro zu

rechnen. Eine finanzielle Belastung, die sich in knapp 20 Jahren deutlich mehr als verdoppelt hat.

Inwieweit sich die Hebesätze des Landkreises in den Finanzplanungsjahren bis 2028 verändern, ist noch nicht abzusehen. Weitere Erhöhungen sind derzeit nicht eingerechnet.

Zur Präsentation/ Seite 5, Finanzierung von Kindertagesstätten

Auch der neue Doppelhaushalt ist von der Situation in den Kindertagesstätten geprägt. Hier zeichnet sich weiterer Bedarf an Betreuungsplätzen ab, da die Gemeinde im Jahr 2026 das Gebäude der Kindertagesstätte „Kleiner Bär“ in Elgershausen an den Landkreis Kassel zurückgeben wird. Dies mündet in Ansätzen im investiven Bereich für den Bau einer neuen Kindertagesstätte und in einem Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und der Personalkosten.

Das Defizit im Bereich der Kindertagesstätten hat sich im Vergleich zum Jahr 2009 (- 767.181 Euro) in 2028 (- 4.795.790 Euro) deutlich mehr als versechsfacht. Das Diagramm veranschaulicht gut, dass die Zuweisungen vom Land nicht proportional zur Belastung der Kommune ansteigen. Hier wäre mehr finanzielle Unterstützung von Bund und Land erforderlich.

Im Planungszeitraum finden sich Baukosten in den Jahren 2024 bis 2026 in Höhe von insgesamt 5.420.000 Euro für eine neue Kindertagesstätte. Dieser Neubau ist erforderlich, um auch in Zukunft allen Kindern in der Gemeinde Schauenburg einen Betreuungsplatz anbieten zu können.

Für die weitere Entwicklung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Schauenburg sind die kommenden zwei Jahre von entscheidender Bedeutung.

Es muss intensiv beobachtet werden, ob die neue Landesregierung ihre Versprechen die Kommunen finanziell zu entlasten tatsächlich mit Leben füllt und, ob es richtungsweisende Entscheidungen im Landkreis Kassel bezüglich der Verlustausgleiche der Kreiskliniken geben wird.

Außerdem befindet sich die Weltwirtschaft durch den Angriffskrieg Russlands in der Ukraine und den Krieg im Gazastreifen in sehr unruhigen Zeiten. Engpässe bei den Auftragsvergaben und starke Preisschwankungen bei den Energie- und Materiallieferungen gehören mittlerweile zum Alltag. Die weitere Entwicklung in den Krisengebieten ist nicht einschätzbar.

Darüber hinaus ist über den § 10 der Haushaltssatzungen weiterhin angedacht, dass die Rücklagen über langfristige Finanzanlagen abgesichert werden sollen. So kann sichergestellt werden, dass wir nicht in Gefahr geraten, dass unsere Rücklagen lediglich als Zahlen auf dem

Papier bestehen, sondern bei Bedarf auch als tatsächliche Mittel in der Kasse zur Verfügung stehen können. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Generationengerechtigkeit, die wir auch weiterhin fest im Blick haben, selbst wenn die Haushalte derzeit rechnerisch nicht ausgeglichen werden können.

Die Defizite in den nächsten Jahren bestärken uns darin, dass wir auch weiterhin jede Ausgabe mit Bedacht tätigen sollten und bei neuen Investitionen an die Folgekosten denken müssen, um nicht erneut ein strukturelles Problem in Schauenburg entstehen zu lassen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen ganz herzlich für die gute politische Zusammenarbeit der letzten Jahre danken. Stets stand bei allen politischen Entscheidungen die dauerhafte wirtschaftliche Stabilität der Gemeinde Schauenburg im Mittelpunkt allen Handelns. Das sollten wir auch in Zukunft gemeinsam so halten.

Werfen wir einen Blick auf die drei größten Ertrags- und Aufwandspositionen im Haushalt 2024:

Wir erwarten folgende Erträge:

Zur Präsentation/ Seite 6, Erträge 2024

	2024
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,0 Mio. Euro
Steuern und Umlagen	12,7 Mio. Euro
Zuweisungen und Zuschüsse	7,5 Mio. Euro

Zu den „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“ zählen alle öffentlich-rechtlichen Gebühren wie Frischwasser, Abwasser, Betreuungsgebühren, Benutzungsgebühren, Bestattungsgebühren und vieles mehr.

Der Posten „Steuern und steuerähnliche Erträge“ enthält alle Erträge aus Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Spielapparatesteuer als direkte Steuern der Kommune. Außerdem fließen hier die gemeindlichen Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer mit ein.

Der Punkt „Zuweisungen und Zuschüsse“ umfasst zu einem ganz großen Teil die Schlüsselzuweisung, und zum anderen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Bund und Land.

Bei den Aufwendungen für das Jahr 2024 zeigt sich folgendes Bild:

Zur Präsentation/ Seite 7, Aufwendungen

2024

Personalaufwendungen	10,4 Mio. Euro
Steuern und Umlagen	9,6 Mio. Euro
Sach- und Dienstleistungen	4,1 Mio. Euro

„Personalaufwendungen“ enthalten die Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die dazugehörigen Sozialabgaben.

Der größte Anteil am Punkt „Steuern und Umlagen“ ist bei weitem die Kreis- und Schulumlage. Zusätzlich finden sich hier die Umlagen an Verbände und Zweckverbände.

Unter „Sach- und Dienstleistungen“ summieren sich Aufwendungen für bezogene Leistungen, Materialkosten, Energie und die Inanspruchnahme von Diensten und Rechten. Zusätzlich Kosten für Kommunikation, Dokumentation und Information.

Das waren die größten Ertrags- und Aufwandspositionen aus dem Haushaltsjahr 2024. Da Ihnen zur Beschlussfassung im Rahmen des Doppelhaushaltes auch das Haushaltsjahr 2025 vorgelegt wird, hier die wichtigsten Veränderungen zum jeweiligen Vorjahr in Euro.

Zur Präsentation Seite 8, Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses

Hier wird sichtbar, dass sich die Kommunalsteuern auch im Jahr 2025 weiter verbessern. Entscheidend sind hier höhere Erträge aus dem Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer. Auch die Gewerbesteuer hat sich in Schauenburg in den vergangenen Jahren gut entwickelt und es wird mit moderaten Verbesserungen gerechnet.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen erhöhen sich die Erträge der Schlüsselzuweisung durch eine prognostizierte Steigerung der Umlagegrundlage für 2025. Dies hat jedoch auch Auswirkungen auf die Kreis- und Schulumlage, wie wir noch sehen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Aufwendungen für das Personal in 2024 deutlich an. Das liegt zu einem sehr großen Teil an den Tarifsteigerungen zum anderen auch an den dazugekommenen Stellen. Hier gibt es eine zusätzliche Stelle im Ordnungsamt für den Bereich Brand- und Katastrophenschutz. Anteile dieser Stelle werden künftig, beim Eintritt einer Mitarbeiterin in den Ruhestand, wieder entfallen. Eine zweite neue Stelle findet sich im

Bereich der Personalverwaltung. Diese dient der Einarbeitung und wird zukünftig wieder entfallen. Der Stellenplan steigt von 2024 nach 2025 um eine weitere Stelle an. Diese Stelle entsteht im Rahmen der Grundsteuerreform und wird voraussichtlich zukünftig wieder entfallen. Die Stellen sind aufgrund stetig wachsender und neuer Aufgaben dringend erforderlich.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erreichen in 2024 einen vorläufigen Höhepunkt. Für 2025 wird von einer leichten Normalisierung des Preisgefüges ausgegangen.

Bei den Aufwendungen für Umlagen lässt sich die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage eindeutig ablesen. Die prognostizierte Erhöhung der Grundlage für die Berechnung der Umlagen im Jahr 2025 führt zu einem erneuten Ansteigen der beiden zuvor genannten großen Umlagen.

Kommen wir nun zu den Investitionen.

Die Maßnahmen aus dem begleitenden Investitionsprogramm der Hessenkasse sind in vollem Gange. Die Vielzahl der Maßnahmen wird uns auch die nächsten Jahre beschäftigen. Hier ist zu bedenken, dass durch die Förderung der Hessenkasse neben dem normalen Haushalt ein beträchtliches Investitionsvolumen in Höhe von 2,6 Millionen Euro zu bewältigen ist.

Betrachten wir nun die Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt:

Zur Präsentation Seite 9, Investitionsvolumen 2023,2024 und 2025

Im Vergleich ist gut zu erkennen, dass das geplante Investitionsvolumen in den beiden neuen Haushaltsjahren deutlich ansteigt. Die Gemeinde muss hier dringend Investitionen nachholen, die in den letzten Jahren zum Teil durch die Lage am Weltmarkt oder die Coronakrise nicht umgesetzt werden konnten. Stetige Investitionen in das Anlagevermögen sind wichtig, um unser Vermögen zu erhalten und für die Folgegenerationen zu sichern. Auch neue Investitionen stehen auf der Agenda.

Die größeren Maßnahmen möchte ich Ihnen kurz vorstellen:

Zur Präsentation Seite 10, Investitionsplan 2024/2025

Die vorhandenen festen Verkehrsüberwachungsanlagen sind in die Jahre gekommen. Im Haushalt 2024 sind 250.000,00 € eingeplant, um hier über eine neue Verkehrsüberwachung nachzudenken.

In den Haushaltsjahren 2024 und 2025 ist für den Brand- und Katastrophenschutz eine beachtliche Summe in Höhe von insgesamt 480.000,00 € enthalten. Es soll unter anderem ein Fahrzeug mit einem größeren Löschwasserbehälter angeschafft werden. Dies geschieht im Hinblick auf immer häufigere Wald- und Vegetationsbrände, auf PKW-Brandbekämpfung

außerhalb geschlossener Ortschaften und der steigenden Zulassungszahlen von E-Fahrzeugen.

Wie bereits erwähnt, muss die Gemeinde Schauenburg Ersatz für die Kindertagesstätte „Kleiner Bär“ im Ortsteil Elgershausen schaffen. Hierfür sind Mittel in Höhe von fast 3 Mio. € allein in den nächsten beiden Jahren vorgesehen. Im Augenblick beschäftigt sich die Verwaltung mit der Suche nach dem geeigneten Standort. Dieser Neubau ermöglicht es uns, nicht nur pädagogisch, sondern auch energetisch, auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Im Rahmen des Sportkonzeptes sind insgesamt 800.000,00 € eingeplant, um die Baumaßnahme „Goldberghalle“ in Angriff nehmen zu können.

Die grundhaften Sanierungen von Gemeindestraßen ist ein ganz zentrales und wichtiges Thema, um unser Infrastrukturvermögen zu erhalten. In 2024 soll die „Raiffeisenstraße“ im Ortsteil Hoof erneuert werden und im Jahr 2025 die Straße „Zum Hölzchen“ im Ortsteil Elgershausen. Die „Raiffeisenstraße“ schlägt mit rund 1 Mio. € zu Buche; die Straße „Zum Hölzchen“ mit gut 1,1 Mio. €.

Eine weitere Großbaustelle ist die Errichtung der beiden Wasserhochbehälter für die Hoch- und Tiefzone im Ortsteil Hoof. Hier betragen die Ansätze für die Jahre 2024 und 2025 insgesamt 1,9 Mio. Euro.

Zusätzlich zu den obengenannten Maßnahmen wird uns die Umsetzung der Digitalisierung noch über Jahre begleiten. Hierfür sind in beiden Haushaltsjahren je 100.000,00 € für Hard- und Software vorgesehen.

Bleibt noch zu erwähnen, dass für 2025 ein Ansatz in Höhe von 200.000,00 € für die Errichtung einer Pumptrack eingestellt ist. Hier werden demnächst die Planungen in den Gremien behandelt.

Eine vollständige Aufstellung aller geplanten Investitionen sowie die dazugehörigen Erläuterungen können Sie natürlich im Haushaltsplan ab der Seite 144 finden.

Zum Abschluss lassen Sie mich noch einmal betonen, dass die Gemeinde Schauenburg in den aktuell unruhigen Zeiten krisenfest aufgestellt ist. Die Entwicklung der Weltwirtschaft im nächsten Jahr ist völlig offen. Zumindest das vergangene Jahr 2023 hat sich für uns besser entwickelt, wie es zur Haushaltsplanung 2023 zu erwarten war.

Wie das Land Hessen und der Landkreis Kassel sich in den nächsten beiden Jahren positionieren, bleibt abzuwarten. Wir dürfen angesichts des Krieges in Europa und im Nahen

Osten nicht die Zuversicht und die Hoffnung in die kommenden Jahre verlieren. Mit diesem Gedanken wünsche ich Ihnen und uns allen einen schönen Abend und eine friedlichere Zeit.

Der Gemeindevorstand dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere der Finanzabteilung für ihr Engagement und die konstruktive Arbeit bei der Erstellung dieser Werke. Für Fragen stehe ich, Frau Joost und Herr Wache Ihnen sowohl in den Sitzungen der gemeindlichen Gremien als auch in Ihren Fraktionssitzungen zur Verfügung.